



26.01.2023

Newsletter 012

FIL-Weltmeisterschaft: Oberhof wir kommen!



Madeleine Egle, David Gleirscher und Steu/Koller alle auf 1. Jonas Müller (2.), Wolfgang Kindl (5.), Nico Gleirscher (7.) und Egle/Kipp (3.), Zimmermann/Schwarz (9.) und Gatt/Schöpf (7.), Müller/Frauscher (4.). Beim schieren Vergleich der Zeiten kommt man zu einem **mannschaftlich hervorragenden Ergebnis** im „Abschluss-Training“, das für die kommende

Weltmeisterschaft am Wochenende hoffen lässt. Oberhof wir kommen!

Eröffnet wurde der finale Trainingstag mit der Einzeldisziplin der Damen. Madeleine Egle musste sich über den Vorlauf für das Damen-Disziplinrennen am Samstag qualifizieren und gewann nicht nur diese Qualifikation, sondern war auch um 0.051 Sekunden schneller als Anna Berreiter, die am Vormittag das Gesetzten Training gewonnen hatte. Lisa Schulte erreichte Platz 8 und Hannah Prock Platz 14 in der „Zeitenliste“.

Dann unsere Herren. Die machten es noch besser: **David** 1, Jonas 2, Wolfi 5 und **Nico** 7. Davon hätten wir in Sigulda nicht einmal zu träumen gewagt. Trotzdem versuchte **David** nach dem gesetzten Training den Ball flach zu halten, wenn er meinte: „Am Ende war es doch nur ein Training. Es ist immer schwierig zu sagen, ob die Konkurrenz schon alles gezeigt hat, bzw. wieviel zurückgehalten wurde“. Ähnlich reagierte auch sein Bruder Nico: „Es war sicher ein Schritt in die richtige Richtung, mehr war heute nicht drinnen. Ich möchte ohne Druck fahren und einfach saubere Läufe zeigen“.



Dann die Herren- und Damen-Doppel. Bei den Herren profitieren Steu/Koller sicherlich vom Missgeschick des deutschen Doppels, den beiden Tobies, die bis zur letzten Zwischenzeit führten, um dann doch noch auf den letzten Platz zurückzufallen. Eine Bestzeit von Thomas Steu und **Lorenz Koller**, die ihnen doch nach den letzten Wochen weiteres Selbstvertrauen geben sollte. Auch Müller/**Frauscher** konnten endlich einmal wieder zeigen, dass sie das Rodeln nicht verlernt hatten und fuhren in 42.079 Sek. die viertschnellste Zeit. „Trotz alledem“, kommentierte Armin nach ihrem Vorlauf, „die Erwartungen sind noch die gleichen, wir brauchen drei perfekte Läufe und ein wenig Glück, dann ist eine Medaille drein. Wir haben beim Material jeden Tag intensiv gearbeitet und die Fahrten wurden auch besser“.

Hervorragend auch unser „Junioren-Damen-Doppel“, das gleich im Abschlusstraining unter die Top 10 rodelte. Für beide ein tolles Ergebnis und von uns in Absam einen besonderen Gruß an unsere Dorothea wert. Egle/Kipp erreichten die drittbeste Zeit.

Ergebnisse vom Donnerstag, Gesetzten Training und Vorläufe

Ergebnisse Damen:

1. Egle, Madeleine	AUT	41.951 Sek.
2. Berreiter, Anna	GER	42.102 Sek.
3. Taubitz, Julia	GER	42.120 Sek.
4. Eitberger, Dajana	GER	42.149 Sek.
5. Fräbel, Merle	GER	42.237 Sek.
8. Schulte, Lisa	AUT	42.473 Sek.
14. Prock, Hannah	AUT	42.597 Sek.

Ergebnisse Damen Doppel:

1. Degenhardt/Rosenthal	GER	38.820 Sek.
2. Vötter/Oberhofer	ITA	38.831 Sek.
3. Egle/Kipp	AUT	38.861 Sek.
9. Zimmermann/Schwarz	AUT	39.419 Sek.



Ergebnisse Herren:

1. Gleirscher, David	AUT	43.038 Sek.
2. Müller, Jonas	AUT	43.070 Sek.
3. Aparjods, Kristers	LAT	43.099 Sek.
5. Kindl, Wolfgang	AUT	43.138 Sek.
7. Gleirscher, Nico	AUT	43.278 Sek.

Ergebnisse Herren Doppel:

1. Steu/Koller	AUT	42.003 Sek.
2. Rieder/Kainzwalder	AUT	42.042 Sek.
3. Bots/Blume	LAT	42.069 Sek.
4. Müller/Frauscher	AUT	42.079 Sek.
8. Gatt/Schöpf	AUT	42.224 Sek.

Zeitplan:

Freitag, 27. Jänner 2023:

09.00 Uhr	Qualifikation Sprint
13.00	Sprint Herren Doppelsitzer
13.25	Sprint Damen Doppelsitzer
14.15	Sprint Damen
15.10	Sprint Herren

Samstag, 28. Jänner 2023:

08.25 Uhr	Herren Doppelsitzer, 1. Lauf
09.25	Damen Doppelsitzer, 1. Lauf
10.15	Herren Doppelsitzer, 2. Lauf
10.50	Damen Doppelsitzer, 2. Lauf
11:45	Damen, 1. Lauf
13.15	Damen, 2. Lauf



Sonntag, 29. Jänner 2023:

10.00 Uhr Herren, 1. Lauf
11.35 Herren, 2. Lauf
13.40 Team-Staffel

Die WM im Fernsehen